

Zukunft fähiges Gebäudekonzept

Von Harald Klöpsch und Christian Rauch
5. Dez. 2023



PASTORALRAUM - Der Vorgabe nach einem zukunftsfähigen Gebäudekonzept als Leitlinie folgend hat die Arbeitsgruppe Gebäude, in der jede Pfarrei vertreten ist, zwei Vorschläge erarbeitet. Demnach wird sichergestellt, dass jeder Ort mindestens eine Kirche behält. Die Kirchen sind jedoch den unterschiedlichen Stufen zugeordnet.

Als künftige Pfarrkirche der neuen Pfarrei wird St. Michael in Bürstadt ausgewiesen und damit der höchsten Stufe zugeordnet. Ebenso in diese Stufe eingeordnet sind die Kirchen St. Bartholomäus in Biblis, St. Andreas in Lampertheim und St. Michael in Hofheim.

Nach Alternative 1 zählt auch die Kirche in Wattenheim in diese Stufe.

Nach Alternative 2 in Stufe 3. Eine Stufe tiefer (Stufe 2) sind die Kirchen Herz Jesu in Hüttenfeld, St. Josef Kirche in Bobstadt und St. Theresia in Groß Rohrheim eingeordnet. In Stufe 3 findet sich die Wendelinus-Kapelle auf dem Boxheimer Hof wieder. Die Kirche Mariä Verkündigung in Lampertheim ist in die vierte Stufe eingeordnet. Für die Kirche St. Peter in Bürstadt sind zwei Alternativen in Diskussion. Alternative 1 ordnet diese in Stufe vier ein, Alternative 2 in Stufe drei. Hier besteht also noch Klärungsbedarf: Brauchen wir noch zwei Kirchen im Ort bzw. können wir uns weiterhin zwei Kirchen leisten?

Für die Pfarrheime wurde folgendes Szenario entwickelt. Das Pfarrzentrum in St. Michael in Bürstadt wird zentrales Pfarrzentrum. Die Pfarrheime von St. Josef Bobstadt, St. Michael Hofheim, St. Peter Bürstadt, Herz Jesu Hüttenfeld und Maria Verkündigung Lampertheim, sollen anderen Verwendungen zugeführt werden.

Das Pfarrhaus St. Michael Bürstadt wird zentraler Verwaltungssitz und Sitz der neuen Pfarrei mit dem zentralen Pfarrbüro. St. Außenstellen sollen in Lampertheim St. Andreas, Hofheim St. Michael, Biblis St. Bartholomäus bleiben. Die Pfarrhäuser, die nicht mehr als Dienstwohnungen für Pfarrer dienen sollen verkauft oder einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Mit diesem Szenario werden die Zielvorgaben des Bistums bis auf einen geringen Prozentsatz erfüllt.

Dem Vorschlag zum Gebäudekonzept wurde in der Pastoralraumkonferenz vom 30. Mai 2023 bereits zugestimmt. Nun beraten die Projektgruppen sowie die Pfarrgemeinderäte. Diese geben in Kürze Resonanz auf das Gebäudekonzept. Am 29. Juni wird das Gebäudekonzept final abgestimmt und an das Bischöfliche Ordinariat gesandt, um von dort die Genehmigung zur Weiterarbeit zu erhalten. Im Juni 2024 wird durch den Bischof die letztendliche Entscheidung über das Gebäudekonzept getroffen.

Für die Projektgruppe „Gebäude“

Harald Klöpsch (VWR Bürstadt) und Christian Rauch, Ltd. Pfarrer

